

# Zukunft bei der Feuerwehr

## Sieben Schüler informieren sich

VON FRIEDRICH BERNSTORF

**WEDEMARK.** Für Navid, einen Schüler aus dem fünften Schuljahr, steht die Berufswahl erst in einigen Jahren an. Dennoch könnte er sich vorstellen, Berufsfeuerwehrmann zu werden. Allerdings sei er auf der Drehleiter nur bedingt einsetzbar, da er nicht schwindelfrei sei, schränkte der Schüler ein.

Insgesamt hatten sich sieben Schüler aus dem Gymnasium Mellendorf und der IGS Wedemark gestern auf den Weg in das Feuerwehrhaus nach Brelingen gemacht. Die Feuerwehr Wedemark beteiligte sich mit personeller Unterstützung der Berufsfeuerwehr Hannover erstmals am Zukunftstag.

„Wir brauchen Nachwuchs“, sagte Carsten Bohlmann. Er ist freiwilliger Feuerwehrmann in Brelingen und hauptberuflich bei der Berufsfeuerwehr in Hannover tätig. Mit dabei war seine Kollegin Doris Kern. Die gebürtige Elzerin war vor etlichen Jahren die erste Frau in der Berufsfeuerwehr in Hannover und ist dort nach wie vor tätig.

In Brelingen stellten sie den Schülern das Berufsbild des Berufsfeuerwehrmannes bzw. der Berufsfeuerwehrfrau vor, zogen



Burgwedel, Isernhagen & Wedemark  
**Nordhannoversche  
Zeitung**

Freitag, 26. April 2013

Ausgabe 97 – 17. Woche

Bei der Mellendorfer Feuerwehr können die Schüler auch spezielle Einsatzkleidung anprobieren und sich über Fahrzeuge informieren. Bernstorf

Vergleiche zu den freiwilligen Feuerwehren und informierten über Verdienstmöglichkeiten und Arbeitszeitregelungen.

Im Feuerwehrhaus in Mellen-

dorf gab es dann praktische Vorführungen. Die Schüler konnten Einsatzkleidung anprobieren, in einen Vollschutzanzug steigen, der bei Chemieunfällen zum

Einsatz kommt, und den Hitzeschutzanzug anprobieren, der Temperaturen bis 1000 Grad widersteht.

Im Test war auch ein Atem-

schutzgerät, das die Einsatzkräfte in verqualmten Räumen mit Atemluft aus einer Flasche versorgt, die auf dem Rücken getragen wird.